

Bacu Esone

Riu Ferraiola

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet. Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter <i>Begehungen</i> -> + <i>Neue Begehung</i> eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.		
Angelegt: 2023-03-09 20:52:44	Update: 2023-10-14 09:16:15	Druck: 2026-05-31 02:05:49
Land: Italia / Italy Region: Sardegna Subregion: provincia dell'Ogliastra / Province of Ogliastra Ort: Baunei		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a1 III	Gesamtzeit: 5h30
Zustiegszeit: 40min	Begehungszeit: 4h15	Rückwegszeit: 35min
Einstieghöhe: 1630m	Ausstieghöhe: 155m	Höhendifferenz: 1475m
Canyonstrecke: 0m	Höchste Abseilstelle: 42m	Anzahl Abseiler:
Transport:	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: West	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 2.4 (1)	Beschreibung: ★ 0 ()	Verankerung: ★ 2 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung:		
Charakteristik: Vielstufiger Abseilcanyon mit 2 Ästen, trocken		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Dorgali fahren wir auf der SS125 Richtung Baunei/Tortoli. 2,3 km nach der Abzweigung der SP37 nach Urzulei biegen wir von der SS125 links ab in Richtung Codula di Luna, Teletotes. Am Ende der Straße, in Teletotes, stellen wir unser Auto für den Ausstieg ab. Mit dem zweiten Auto fahren wir zurück zur SS125, auf dieser dann links Richtung Totoli und biegen nach etwas mehr als 2 km wieder von der SS125 links ab auf eine Piste. Sie verzweigt sich sofort und wir fahren rechts. Näher zur Zufahrt Parkplatz "P2" für Zustieg: http://www.edizionisegnavia.it/aggiornamenti/img/avv_esone.jpg Unter http://www.edizionisegnavia.it/aggiornamenti/torrentismo/index.htm ("Bacu Esone") findet man eine Erläuterung zu obiger Wegeskizze, die auch die entsprechende Beschreibung im Buch von Conca modifiziert. Je nach Pistenbeschaffenheit und Eigenschaften des Autos (kein 4x4; zu geringe Bodenfreiheit) wird man das Fahrzeug für den Zustieg schon vor Erreichen von P2 abstellen. Jourdan/Fiorina fahren auf der westlich parallel verlaufenden Piste an, stellen ihr Auto schon früher ab (Col de Genna Cucureddu). Das Finden des Zustiegs in Verlängerung dieser Piste erscheint jedoch schwieriger.		
Zustieg: Die Zustiege sind aus den Skizzen ersichtlich. Mehrere - ggf. aus Google Earth zu entnehmende GPS-Punkte - können die Wegfindung erleichtern. Wege oder Pfade sind nämlich Fehlanzeige. Auch Zustiegsspuren verlieren sich schnell im felsigen Gelände. Zwar sind die Zuwegungen mit vielen Steinmännchen markiert, aber da muss klar sein, welcher Reihe von Steinmännchen man folgen muss und sollte aufpassen, dass das jeweils folgende Steinmännchen nicht übersehen wird.		
Tour: Im linken Ast nach dem Einstieg eine vertikale Sukzession folg. Abseiler: 30m - 30m - 42m - 20m - 40m Im rechten Ast: 10m (vom Baum) - 23m - 22m - 14m - 13m Im gemeinsamen unteren abschnitt dann: 37m - 18m - 7m - 22m - 7m - 7m - 31m Anschließend laufen wir hinunter zur Codula di Luna.		
Rückweg: Hier ist auf beiden Bachseiten die Möglichkeit eröffnet, bachauf zu "P1" in Teletotes zu kommen.		

Koordinaten:

Canyon Start [40.1782 9.5768](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [40.1716 9.5612](#)

Canyon Ende [40.1809 9.5689](#)

Alternativer Canyon Start [40.1766 9.5740](#)

Wegpunkt [40.1725 9.5813](#)

Wegpunkt [40.1703 9.5604](#)

Wegpunkt [40.1755 9.5765](#)

Begehungen:

2026-01-03 | MirkoT |   ★★ |  Trocken |  Begangen

Es wird über den reibungslosen Abstieg einer Gruppe berichtet. (maschinell übersetzt)

2023-03-09 | System User | ★★   | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/2886>

2023-03-09 | System User |   | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/BacuEsoneCanyon.html>